

# Pfarrbrief St. Josef Februar - März 2024



**FASTEN<sup>2024</sup>AKTION**  
**INTERESSIERT**  
**MICH DIE BOHNE**



**Jetzt  
spenden,  
Zukunft  
schenken**



**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

## Gottesdienste

### 2. Fastensonntag

Sa. 24.02.	18.30	Wortgottesdienst
So. 25.02.	11.00	Eucharistiefeier, Ged. Jan von Löwenstein, Fam. Bremen – von der Broeck
Fr. 01.03.	17.00	Weltgebetstag der Frauen in der evangel. Markuskirche

### 3. Fastensonntag

Sa. 02.03.	18.30.	Wortgottesdienst
So. 03.03.	11.00	Erstkommunion-Familienmesse <i>Kleinkinder-Gottesdienst im Pfarrhaus</i>

### 4. Fastensonntag

Sa. 09.03.	18.30	Wortgottesdienst
So. 10.03.	11.00	Eucharistiefeier
Mi. 13.03.	10.15	Schulgottesdienst der Klasse 2a
	11.00	Schulgottesdienst der Klasse 2b
	12.00	Schulgottesdienst der Klassen 3a, 4a und 4b

### 5. Fastensonntag

Sa. 16.03.	18.30	Wortgottesdienst
So. 17.03.	11.00	Familienmesse zum Weltwassertag
Di. 19.03.	18.30	Eucharistiefeier zum Fest des Heiligen Josef mit dem Kirchenchor

### Palmsonntag

So. 24.03.	11.00	Eucharistiefeier
------------	-------	------------------

## Beerdigungen

20. Januar 2024

09. Februar 2024



## KALENDER

19.02.	17.00	Pastoralteam
21.02.	19.00	Kirchenvorstand
23.02.	20.00	KulturKirche: Irish Folk Music mit Seisiún Einlass 19.30 Uhr, Tickets im VVK für 12€ im Pfarrbüro, Tel. 02406-2255
27.02.	19.30	Pfarreirat
04.03.	15.00	Arbeitskreis Peru
	18.00	Treffen der LektorInnen- und Kommunionhel- ferInnen
07.03.	15.00	Unterstützungsnetzwerk Vergissmeinnicht: Infoveranstaltung zur Pflegeversicherung
11.03.	17.00	Pastoralteam
13.03.		Redaktionsschluss Pfarrbrief
22.03.		Beginn der Osterferien

### LICHTBLICKE

In Noiva do Codeiro, einem Dorf im Südosten Brasiliens, treffen Frauen die Entscheidungen für die Gemeinschaft. Der Ursprung des Matriarchats liegt in der Geschichte, als sich das Dorf vor dreißig Jahren erfolgreich gegen das strenge Regiment eines herrschsüchtigen evangelikalischen Priesters auflehnte. Die zentrale Rolle spielt die Matriarchin Delina, die frühere Frau dieses Priesters. In ihrem Dorf werden Streitigkeiten nicht vor Gericht ausgetragen, sondern in langen Diskussionen beigelegt. Alle verdienen das Gleiche, Investitionen werden gemeinsam beschlossen, Kinder werden reihum betreut und Ältere und Kranke umsorgt. Die rund 300 Männer, die in dem Dorf leben, unterstützen die neue Art zu leben.

**Dasso** : Vermittler zwischen den Fronten

Unter Lebensgefahr setzt sich Pfarrer Moses Daniel für eine Lösung in einem blutigen Konflikt zwischen Bauern und Viehhirten ein. Rinder ringen in die Felder der Bauern ein. Die Bauern töten die Kühe mit vergifteten Pfeilen. Die Viehhirten rächen sich. Mehr als einhundert Menschen sterben. Pfarrer Moses will die Gewalt stoppen. Immer wieder

sucht er das Gespräch. Schließlich hat er Erfolg.

**Maiduguri** : Hilfe für Menschen in akuter Not

Noch immer terrorisiert Boko Haram die Menschen im Bistum Maiduguri. Zwischen 2013 und 2019 mussten rund 60.000 Menschen ihre Heimat Pulka verlassen, Christen wie Muslime. Jetzt sind viele in ihre Dörfer zurückgekehrt. Doch Trockenheit und Ernteaufschläge lassen die Menschen hungern. Pfarrer John Bakeni organisiert Lebensmittel und Medikamente.

**Bauchi** : Jugendliche Friedensbotschafter

SELL, so lautet die Abkürzung eines kirchlichen Jugendprogramms, das in sechs Bistümern im Nordosten Nigerias jungen Menschen hilft, sich zu starken Persönlichkeiten zu entwickeln. Die Initiative zeigt jungen Menschen unterschiedlicher ethnischer und religiöser Zugehörigkeit, wie sie besser mit Konflikten umgehen können.

## Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, dem **1. März** ein. Er wurde von Frauen aus Palästina vorbereitet und gestaltet unter dem Motto: „durch das Band des Friedens.“

Für den Bereich Herzogenrath-Mitte findet der Gottesdienst um **17.00 Uhr** in der evangelischen Markuskirche, Geilenkirchener Str. 41 statt.



Herzlich DANKE sagen möchten wir Ihnen für Ihre großzügigen Spenden für die diesjährige Sternsinger-Sammlung!

Die Sammlung ergab wieder ein stattliches Ergebnis in Höhe von **4.230,17 €**

Ein großes Dankeschön gilt natürlich unseren fleißigen Kindern und deren Begleitern, die trotz teils widriger Wetterverhältnisse von Haus zu Haus gezogen sind und dieses großartige Ergebnis möglich gemacht haben!!

**Einladung zur Infoveranstaltung des Unterstützungsnetzwerks Vergissmeinnicht zur „Änderung der Pflegeversicherung ab 1.1.24“**

Am Donnerstag, 7.3.24 findet von 15-17 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre St. Josef eine Infoveranstaltung zur geänderten Pflegeversicherung statt. Frau Wentz von der Pflegeberatung der StädteRegion Aachen und Frau Kreuz-Kullmann, vom Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ informieren über die Neuerungen in der Pflegeversicherung. Es wird um Anmeldung bis zum 27.2.24 gebeten unter [kontakt@vergiss-meinnicht-strass.de](mailto:kontakt@vergiss-meinnicht-strass.de) oder telefonisch auf den Anrufbeantworter unter 02406-9797881.



### **Kindergarten St. Josef erfolgreich im Qualitätsprojekt des Bistums Aachen.**

Mit Freude teilen wir mit, dass unser Kindergarten St. Josef, am Qualitätsprojekt des Bistums Aachen teilgenommen und es erfolgreich abgeschlossen hat.

Das ist eine Bestätigung unserer engagierten Arbeit und unseres fortlaufenden Einsatzes, den Kindern eine liebevolle und hochwertige Betreuung zu bieten.

Das gesamte Team des Kindergartens hat sich voller Begeisterung, zusammen mit dem Kirchenvorstand, in das Projekt eingebracht. Jede Mitarbeiterin hat dazu beigetragen, dass unser Kindergarten nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch eine fürsorgliche Umgebung ist, in der Kinder sich entfalten können. Die positive Atmosphäre und das Engagement des Teams sind die Schlüssel zu unserem Erfolg.

Die erfolgreiche Teilnahme am Qualitätsprojekt ermöglichte es uns, unsere Stärken zu zeigen und wichtiges Feedback zu erhalten. Wir sind stolz darauf, dass unsere Bemühungen anerkannt wurden und der Kindergarten St. Josef nun für seine qualitativ hochwertige Betreuung bekannt ist.

Dies unterstreicht, wie wichtig solche Qualitätsprojekte sowohl für die individuelle Entwicklung der Kinder als auch für den Kindergarten und uns als Pfarre sind. Sie fördern nicht nur herausragende pädagogische Standards, sondern stärken auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an unser engagiertes Kindergarten - Team sowie an die unterstützenden Eltern und Kinder. Ihr Vertrauen ist unsere Motivation, kontinuierlich an der Verbesserung unserer pädagogischen Angeboten zu arbeiten.

Wir schauen optimistisch in die Zukunft und sind entschlossen, weiterhin eine liebevolle Umgebung für die Entwicklung unserer kleinen Schützlinge zu schaffen.

Mit Vorfreude auf die kommenden Projekte  
Kirchenvorstand St. Josef

## **Ein Inselstaat bereitet sich auf sein Ende vor - auf die Überspülung durch den ansteigenden Meeresspiegel. Und wir lernen daraus etwas Wertvolles. Verzicht als Befreiung**

**1**

Zuerst wirkte es wie ein heiteres Bild. Erst später verstand man die Tragik. Der Ministerpräsident des Inselstaates Tuvalu steht mit einem Rednerpult bis zu den Knien im Meer und hält eine Ansprache. Dass er im Wasser steht soll zeigen, wie sehr der Meeresspiegel ansteigen und die Insel zerstören wird. Das war vor einigen Jahren.

Vor wenigen Wochen hörten wir wieder vom Inselstaat Tuvalu, zu Deutsch: „Acht Inseln für den Allmächtigen“. Der Staat liegt im Pazifik, westlich von Australien, und hat etwa 10.000 Einwohner. Alle Einwohner haben mittlerweile noch mehr Angst, dass der Anstieg des Meeresspiegels ihre Inseln überspült. Deswegen hat die Regierung Tuvalus mit Australien ein Abkommen geschlossen. Australien wird jedes Jahr 250 Menschen aufnehmen, die ihre Insel verlassen möchten, um in Australien einen Neuanfang ohne Angst wagen zu können. Sollte die Lage noch schneller als vorausgesagt bedrohlich werden, haben laut diesem Vertrag alle Inselbewohner das Recht auf Übersiedlung nach Australien. Es ist gut vorstellbar, dass der Inselstaat aufgeatmet hat, als der Vertrag unterzeichnet war.

**2**

Das alles ist weit weg von uns. Und doch kommt es uns nahe. Einmal deswegen, weil Menschen ihre Heimat verlassen, um Tausende Kilometer entfernt neu anzufangen. Das schmerzt schon beim Lesen oder Hören. Zum anderen wissen auch unsere Küsten und Inseln von diesem Problem. Der Meeresspiegel steigt, das Meer kommt näher, Küstenländer fürchten Zerstörungen. Alle Wissenschaftler sagen uns: Die extremen Wetterlagen werden zunehmen. Von einigen werden wir selber betroffen sein.

Und dann – gibt es Menschen und Parteien, die das leugnen.

**3**

Einer Wahrheit oder Wahrscheinlichkeit darf man nicht ausweichen. Man sollte sich ihr stellen. Eine Wahrheit macht frei, sagt Jesus (Johannes 8,32). Das ist ein schönes Versprechen. Verlogenheit macht unfrei, als säße man wie in einem Käfig aus Lügen. Der wird mit jeder neuen Nachricht mehr über Kälte, Hitze, Überschwemmungen und Dürre in sich zusammenbrechen. Man soll auch das wahrhaben, was einem nicht gefällt und nicht passt. Das gilt besonders für Regierende und Parteien. Leugnen macht alles nur schlimmer. Wir müssen, sagen uns viele, unsere Lebensweisen gründlich überdenken und verändern. Je deutlicher wir uns das eingestehen, desto freier werden wir.

Und auf einmal ist es gar nicht mehr so schlimm wie befürchtet, wenn Menschen Verzicht üben – auch in größerem Maße. Auf einmal erleben wir im Verzicht sogar Befreiung. Auch einfaches Leben wird ein zufriedenes Leben

sein, Gott sei Dank. Und womöglich ein befreites Leben. So hilfreich kann Wahrheit sein.

Michael Becker ([mbecker@buhv.de](mailto:mbecker@buhv.de))



KULTUR  
KIRCHE  
ST. JOSEF

Powered by  
WELLENREITER  
in der Pfarre St. Josef e.V.

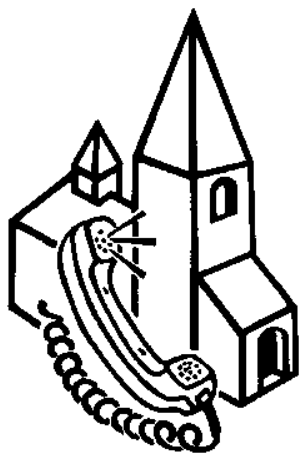
## Seisiún | Irish Folk Music



Seit mehr als 30 Jahren begeistert **Seisiún** mit ihrer irischen Musik das Publikum in Nordrhein-Westfalen. Musikalisch wechseln sich traditionelle Jigs und Reels, Balladen und Songs über Land und Leute ab, die durch den hervorragenden dreistimmigen Gesang bestehen. Die besondere Atmosphäre spontaner Kreativität der irischen Musik und die Lust am gemeinsamen Musikzieren stehen im Vordergrund. Folgen Sie Seisiún in der KulturKirche auf eine musikalische Reise durch die verschiedenen Landstriche Irlands und lassen Sie sich von der Vielfalt der Musik verzaubern.

**KULTURKIRCHE St. JOSEF, Josefstraße 6, 52134 Herzogenrath**

Beginn um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) | Kartenvorverkauf im Pfarrbüro T: 02406/2255 (AB), Buchhandlung Katterbach und Infothek im Rathaus. Ticketpreise 12 Euro VVK + VVK-Gebühr | 15 Euro AK (Ausnahmegruppen halber Preis)



2255

Pfarramt

U. Kremer-Schäfer

Josefstr. 6

52134 Herzogenrath

Pfarramt, Fax

9797886

Gemeindereferentin Monika

0049/15144535041

Mann-Kirwan

e-mail: [monika.mann-kirwan@web.de](mailto:monika.mann-kirwan@web.de)

024078456

W. Hammers, Mitarbeiter

der Gemeindeleitung

5399

Hospizdienst

9797885

Tellerrand

9797884

Kleine Offene Tür

01778360650

2380

Kindertagesstätte,

P. Cohnen

979182

Offene Ganztagschule

0800/1110111

Telefonseelsorge

9797881

Vergissmeinnicht

1. und 3. Mittwoch im

Monat von 9.00 -10.30 Uhr

und nach Vereinbarung



## Öffnungszeiten

Internet: [www.st-josef-strass.de](http://www.st-josef-strass.de)

Email: [pfarramt@st-josef-strass.de](mailto:pfarramt@st-josef-strass.de)

Pfarramt:	Mo., Mi.	10.00 – 12.30 Uhr
	Do.	18.00 – 19.30 Uhr
Pfarrbücherei:	Di.	16.00 – 18.00 Uhr
	So	12.00 – 12.30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen		